



2018

STATISTISCHE BERICHTE



**Verdienste und Arbeitszeiten
im Produzierenden Gewerbe
und im Dienstleistungsbereich
im 1. Vierteljahr 2018**

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmer/-innen im 1. Quartal 2018 nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang.....	8
T 2	Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im 1. Quartal 2018 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	11
T 3	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen 2007–2018 nach Geschlecht	16
T 4	Durchschnittliche Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Jahr 2017 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	17
T 5	Reallohnindex, Index der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen sowie Verbraucherpreisindex 2007–2018	18
T 6	Index der Bruttomonatsverdienste 2007–2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	19
T 7	Index der Bruttomonatsverdienste 2007–2018 nach Beschäftigungsumfang, Geschlecht und Leistungsgruppen	20

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug; davon wird bei der Verdiensterhebung ausgegangen, wenn der relative Standardfehler zehn Prozent oder größer ist
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher; davon wird bei der Verdiensterhebung ausgegangen, wenn der relative Standardfehler zwischen fünf und zehn Prozent liegt
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung wird in der jetzigen Form seit dem Jahr 2007 durchgeführt. Sie ist als Konjunkturerhebung konzipiert, die unterjährig zuverlässige Daten über das Niveau und die Veränderung der Verdienste von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern liefern soll. In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden quartalsweise die Bruttoverdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie der geringfügig Beschäftigten für nahezu alle Wirtschaftsbereiche erfasst. Außerdem werden die bezahlten Arbeitsstunden der Voll- und Teilzeitbeschäftigten erhoben.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage der Vierteljährlichen Verdiensterhebung bildet das Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung ist eine repräsentative, einstufig geschichtete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Die Erhebung wird bei ca. 2 200 örtlichen Erhebungseinheiten in Rheinland-Pfalz und bei ca. 40 500 örtlichen Erhebungseinheiten im gesamten Bundesgebiet durchgeführt.

Regionale Ebene

Da es sich um eine repräsentative Erhebung handelt, liegen nur Ergebnisse auf Landesebene vor. Eine tiefere Regionalisierung ist nicht möglich.

Berichtskreis

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung umfasst das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich (Abschnitte B bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)). Grundsätzlich werden Betriebe einbezogen, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung zehn und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigten. Um eine ausreichende Repräsentativität der Ergebnisse zu gewährleisten, werden in den folgenden Wirtschaftszweigen Betriebe befragt, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung fünf und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigten:

- WZ 43 "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe",
- WZ 47 "Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)",
- WZ 55 "Beherbergung",
- WZ 56 "Gastronomie",
- WZ 68 "Grundstücks- und Wohnungswesen",
- WZ 69 "Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung",
- WZ 71 "Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung",
- WZ 93 "Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung",
- WZ 94 "Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)",
- WZ 96 "Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen".

Die Einheiten der Wirtschaftsabschnitte O "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung" und P "Erziehung und Unterricht" (nur WZ 85.1 - 85.4) werden nicht befragt. Die Merkmale dieser Einheiten werden aus der Personalstandstatistik und Tarifangaben geschätzt. Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen geschieht auf Basis der Haupttätigkeit der Einheit. Die Haupttätigkeit ist dabei definiert als die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung dieser Einheit leistet.

Merkmalesträger/Statistische Einheiten

Aus dem Berichtskreis werden ca. 2 200 Erhebungseinheiten in Form einer repräsentativen Stichprobe zufällig ausgewählt und im Rahmen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung befragt.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden die Anzahl der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, ihre bezahlten Arbeitsstunden (nicht von geringfügig Beschäftigten) und ihre Bruttoverdienstsummen einschließlich Sonderzahlungen erfasst. Die Angaben werden nach dem Geschlecht und nach fünf Leistungsgruppen untergliedert. Leistungsgruppen sind Zusammenfassungen von Beschäftigten mit ähnlichem Tätigkeits- und Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes. Erhoben werden Summenangaben für drei Abrechnungsmonate, z. B. für eine Arbeitnehmergruppe in einem Betrieb die Summe des steuerpflichtigen Arbeitslohnes, die Summe der bezahlten Arbeitsstunden und die Summe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Veröffentlicht werden dagegen die Durchschnittsverdienste je Arbeitnehmer/-in oder je Arbeitnehmerstunde.

Die Statistik wird vierteljährlich erhoben. Aus den vier Quartalsergebnissen werden Jahresdurchschnitte als gewichtetes arithmetisches Mittel berechnet.

Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Da es sich bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung um eine Stichprobenerhebung handelt, werden die plausibilisierten Ergebnisse der Stichprobenbetriebe anschließend auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Hier wird das Verfahren der freien Hochrechnung angewendet. Der Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlsatzes. Je geringer der Auswahlsatz in einer Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor. Wurden beispielsweise aus einer Schicht vier von zehn Betrieben ausgewählt, so beträgt der Auswahlsatz 40 Prozent und die Angaben der vier meldepflichtigen Betriebe mit dem Faktor 2,5 auf die zehn Betriebe der Grundgesamtheit in dieser Schicht hochgerechnet.

Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung basieren auf einer repräsentativen Stichprobe, die in Abhängigkeit vom Stichprobenumfang und der Streuung der zu beobachtenden Merkmale zu geringfügig anderen Ergebnissen führen kann, wenn man wiederholt Stichproben ziehen und die betreffenden Betriebe befragen würde. Diese Ergebnisschwankungen werden als Stichprobenzufallsfehler oder stichprobenbedingte Fehler bezeichnet und durch anerkannte Stichprobenmethoden (fachgerechte Schichtung und präzisionssteigernde Berechnung der Hochrechnungsfaktoren) reduziert. Das Ausmaß dieser Schwankungen kann mit Hilfe des relativen Standardfehlers geschätzt werden. Der relative Standardfehler gibt den Bereich (Konfidenzintervall) an, in dem die Ergebnisse mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 Prozent liegen können, wenn man die Vierteljährliche Verdiensterhebung häufig wiederholen würde. Die Wahrscheinlichkeit, dass diese Ergebnisse außerhalb des Konfidenzintervalls liegen, beträgt 32 Prozent. Letztlich gibt das Konfidenzintervall den Bereich an, in dem der wahre Wert mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit liegen wird.

Die amtliche Statistik gibt den relativen Standardfehler in Prozent eines statistischen Ergebnisses an. Beträgt z. B. der hochgerechnete Bruttomonatsverdienst in einem Wirtschaftszweig 3 000 Euro und weist dieser Wert einen relativen Standardfehler von zehn Prozent auf, dann liegt der Verdienst mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 Prozent im Bereich von 2 700 bis 3 300 Euro. Ergebnisse mit einem relativen Standardfehler zwischen fünf und zehn Prozent werden in Klammern ausgewiesen. Beträgt der Fehler über zehn Prozent, wird der Wert nicht veröffentlicht.

Vergleichbarkeit

Mit dem ersten Quartal 2012 erfolgte der Übergang von einem Komplettaustausch der Stichprobe zu einer jährlichen Stichprobenrotation. Seither wird jährlich ein Teil der meldenden Betriebe entlassen. Im Zuge dieses Übergangs wurde die bestehende Stichprobe wieder auf die gesetzlich zulässige Maximalgröße aufgefüllt. Die Vergleichbarkeit der Daten für 2011/2012 ist hierdurch beeinträchtigt.

Revisionen

Vorläufige Ergebnisse beruhen auf dem Stand der Meldungen 60 Tage nach Ende des Berichtsquartals, endgültige Ergebnisse werden nach 75 Tagen erstellt. Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch neue Rechenstände oder die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht die Statistik nicht vor.

Glossar

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

In die Erhebung einbezogen werden nur Daten von Personen, die innerhalb eines Berichtsquartals mindestens einen ganzen Monat entlohnt wurden. Angaben werden erfasst für:

- den größten Teil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und geringfügig Beschäftigte,
- nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise erfolgsunabhängige Verdienstbestandteile erhalten,
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und im Inland arbeiten,
- Heimarbeiterinnen und -arbeiter, Saisonarbeitskräfte sowie Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung erbringen.

Beschäftigte, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aus anderen Gründen nicht für alle Monate des Quartals voll bezahlt wurden (z. B. Erziehungsurlaub, unbezahlter Urlaub, Verdienstfortzahlung im Krankheitsfall abgelaufen, Einstellung, Entlassung u. Ä.) werden nur die Angaben der vollen Monate erfasst. Nicht einbezogen sind Beschäftigte in Altersteilzeit, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaberinnen und Inhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen, Personen im Vorruhestand sowie Personen in sogenannten 1-Euro-Jobs.

Bezahlte Arbeitszeit

Die bezahlten Arbeitsstunden umfassen die gesamte bezahlte Arbeitszeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der bezahlten arbeitsfreien Stunden, wie z. B. von der Arbeitgeberin bzw. vom Arbeitgeber bezahlte Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge). Geleistete Arbeitsstunden, die nicht bezahlt werden, sind nicht einbezogen. Bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, deren Bezahlung nicht explizit nach Arbeitsstunden abgerechnet wird und die auch keine bezahlten Überstunden leisten, entspricht die vertraglich vereinbarte (Wochen-) Arbeitszeit der bezahlten Arbeitszeit.

Bruttoverdienst

Der Bruttoverdienst umfasst den (regelmäßig gezahlten) steuerpflichtigen Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien zuzüglich:

- sonstiger Bezüge (Sonderzahlungen),
- steuerfreier Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit,
- steuerfreier Beiträge der Arbeitgeberin bzw. des Arbeitgebers für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen der Entgeltumwandlung (z. B. an Pensionskassen oder -fonds nach § 3 Nr. 63 des EStG) und steuerfreie Essenszuschüsse.

Der Bruttoverdienst wird als durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst oder Bruttostundenverdienst für das jeweilige Berichtsquartal dargestellt.

Leistungsgruppen

Für die statistische Erhebung und Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die den tariflichen Vergütungsgruppen zugeordnet werden können bzw. eine grobe Abstufung der Tätigkeitsmerkmale darstellen:

- Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis für größere Bereiche, z. B. angestellte Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, sofern deren Verdienst erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmerinnen und

Arbeitnehmer, die Tätigkeiten ausüben, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern, die in der Regel durch ein Hochschulstudium erworben werden.

- Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die für kleinere Bereiche Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen, z. B. Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter sowie Meisterinnen und Meister. Eingeschlossen sind auch alle Beschäftigten, die sehr schwierige bis komplexe oder vielgestaltige Tätigkeiten ausüben, für die in der Regel nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern auch mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind.
- Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- Leistungsgruppe 4: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung, aber insbesondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind, die in der Regel durch eine ein- bis zweijährige Anlernzeit erlangt werden.
- Leistungsgruppe 5: Ungelernte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Reallohnindex

Der Reallohnindex stellt die Entwicklung der Verdienste und der Preise einander gegenüber. Aus dem Index der Bruttomonatsverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich wird die Veränderung der Verdienste berechnet, aus dem Index der Verbraucherpreise die Veränderung der Preise. Verändert sich der Reallohnindex positiv, so sind die Verdienste stärker gestiegen als die Verbraucherpreise. Eine negative Veränderung des Reallohnindex zeigt umgekehrt an, dass die Verbraucherpreise stärker gestiegen sind als die Verdienste.

Der Index der Bruttomonatsverdienste wurde im ersten Quartal 2016 auf das Basisjahr 2015 umgestellt, während sich der Verbraucherpreisindex weiterhin auf das Basisjahr 2010 bezieht. Der Reallohnindex wird aus dem Quotient des Verdienstindex und des Verbraucherpreisindex (VPI) berechnet. Das Ergebnis wird anschließend durch den Mittelwert der vier Quartale 2015 geteilt, sodass der Reallohnindex ebenfalls mit dem Basisjahr 2015 dargestellt wird. Der VPI wird monatlich, der Verdienstindex vierteljährlich berechnet. Um die Indizes dennoch vergleichen zu können, wird als Quartalswert des VPI das arithmetische Mittel der Monate eines Quartals verwendet.

Sonderzahlungen

Die Sonderzahlungen entsprechen den „sonstigen Bezügen“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerte Vorteil) von Aktienoptionen.

Wirtschaftszweige

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008, Ausgabe 2008 (WZ2008) Verdienste für nahezu die gesamte Volkswirtschaft mit Ausnahme der Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht sowie private Haushalte. Grundsätzlich werden Betriebe einbezogen, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung zehn und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigten. Um eine ausreichende Repräsentativität der Ergebnisse zu gewährleisten, werden in ausgewählten Wirtschaftszweigen Betriebe befragt, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung fünf und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigten (eine Aufzählung dieser Wirtschaftszweige befindet sich unter „Informationen zur Statistik“ im Abschnitt „Berichtskreis“).

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			

B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen

Vollzeitbeschäftigte

Männer	39,2	23,78	22,67	4 054	3 864
1	39,5	45,52	41,41	7 815	7 108
2	39,3	27,91	26,48	4 762	4 518
3	39,3	20,08	19,54	3 431	3 338
4	39,0	16,47	16,11	2 791	2 729
5	38,6	13,96	13,62	2 339	2 282
Frauen	38,7	20,00	19,48	3 366	3 279
1	39,3	35,29	33,36	6 023	5 693
2	39,0	23,68	23,23	4 018	3 940
3	38,6	17,76	17,37	2 982	2 917
4	38,7	13,90	13,65	2 338	2 296
5	37,7	12,65	12,37	2 072	2 027
Insgesamt	39,1	22,69	21,75	3 854	3 694
1	39,5	43,11	39,51	7 391	6 773
2	39,2	26,54	25,43	4 520	4 330
3	39,1	19,38	18,89	3 295	3 210
4	38,9	15,91	15,57	2 691	2 634
5	38,3	13,54	13,22	2 252	2 199

Teilzeitbeschäftigte

Männer	25,2	19,30	18,88	2 114	2 068
1	23,7	36,42	35,05	3 756	3 615
2	25,8	25,31	24,73	2 839	2 774
3	26,3	18,75	18,44	2 140	2 104
4	25,1	14,10	13,84	(1 535)	(1 507)
5	24,3	11,50	11,39	1 212	1 201
Frauen	23,9	18,17	17,92	1 888	1 862
1	25,0	33,14	32,55	3 604	3 540
2	25,0	23,74	23,42	2 577	2 542
3	23,9	18,03	17,76	1 876	1 848
4	24,0	13,40	13,28	1 399	1 386
5	22,2	11,81	11,74	1 142	1 135
Insgesamt	24,1	18,34	18,07	1 920	1 891
1	24,7	34,04	33,24	3 647	3 561
2	25,1	23,95	23,60	2 611	2 573
3	24,2	18,11	17,83	1 901	1 872
4	24,2	13,54	13,39	1 426	1 410
5	22,6	11,75	11,68	1 154	1 147

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			

B-F Produzierendes Gewerbe

Vollzeitbeschäftigte

Männer	38,4	25,04	23,72	4 178	3 957
1	38,9	49,12	43,45	8 301	7 343
2	38,6	28,87	27,30	4 841	4 578
3	38,5	21,74	21,09	3 635	3 525
4	37,7	18,94	18,33	3 103	3 004
5	38,5	16,73	16,26	2 802	2 723
Frauen	37,8	21,63	20,68	3 553	3 397
1	38,3	42,45	38,14	7 060	6 344
2	38,3	26,04	25,03	4 328	4 161
3	37,7	19,13	18,65	3 138	3 058
4	37,8	15,43	15,08	2 536	2 479
5	36,9	14,77	14,41	(2 370)	(2 313)
Insgesamt	38,3	24,56	23,29	4 088	3 877
1	38,8	48,16	42,69	8 120	7 197
2	38,5	28,48	26,98	4 769	4 519
3	38,4	21,40	20,77	3 569	3 463
4	37,7	18,45	17,89	3 025	2 932
5	38,1	16,26	15,81	2 695	2 621

Teilzeitbeschäftigte

Männer	26,5	24,08	23,37	2 769	2 688
1	(24,7)	(43,43)	(40,82)	(4 652)	(4 373)
2	26,9	(28,81)	(28,23)	(3 362)	(3 294)
3	27,9	22,13	21,81	2 681	2 642
4	/	(18,64)	(17,92)	/	/
5	(25,0)	(15,33)	(14,94)	/	/
Frauen	24,1	20,76	20,14	2 170	2 106
1	26,4	42,19	40,23	4 844	4 619
2	24,9	27,08	25,86	2 924	2 793
3	23,6	19,16	18,73	1 962	1 918
4	24,6	(15,02)	(14,71)	(1 605)	(1 572)
5	22,1	13,87	13,66	1 335	1 314
Insgesamt	24,6	21,49	20,85	2 292	2 224
1	25,9	42,56	40,41	4 783	4 541
2	25,2	27,42	26,33	3 005	2 886
3	24,3	19,78	19,37	2 092	2 049
4	24,7	15,78	15,39	(1 695)	(1 653)
5	22,9	14,28	14,01	(1 419)	(1 392)

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			

G-S Dienstleistungen

Vollzeitbeschäftigte

Männer	39,9	22,78	21,83	3 952	3 788
1	39,9	43,22	40,09	7 496	6 954
2	39,7	27,37	26,02	4 717	4 484
3	40,1	18,62	18,17	3 244	3 166
4	40,4	14,04	13,91	2 461	2 440
5	38,6	11,75	11,51	1 970	1 930
Frauen	38,9	19,64	19,21	3 324	3 252
1	39,6	33,36	32,07	5 735	5 512
2	39,2	23,36	22,98	3 974	3 909
3	38,8	17,49	17,12	2 950	2 889
4	39,1	13,30	13,09	2 257	2 221
5	38,0	11,74	11,51	1 941	1 901
Insgesamt	39,6	21,61	20,86	3 715	3 585
1	39,8	40,40	37,80	6 990	6 540
2	39,5	25,77	24,81	4 418	4 253
3	39,6	18,16	17,75	3 123	3 052
4	40,0	13,83	13,68	2 402	2 376
5	38,4	11,75	11,51	1 959	1 919

Teilzeitbeschäftigte

Männer	25,0	18,46	18,09	2 005	1 965
1	23,6	(35,19)	34,04	3 605	3 488
2	25,7	24,79	24,21	2 765	2 700
3	25,9	17,83	17,53	2 005	1 970
4	25,0	(13,34)	(13,15)	(1 451)	(1 430)
5	24,2	11,21	11,13	1 179	1 171
Frauen	23,9	17,90	17,70	1 859	1 837
1	24,8	31,79	31,41	3 430	3 389
2	25,0	23,44	23,20	2 545	2 520
3	24,0	17,92	17,66	1 867	1 840
4	23,9	13,15	13,05	1 367	1 357
5	22,3	11,72	11,66	1 133	1 127
Insgesamt	24,0	17,98	17,75	1 879	1 855
1	24,5	32,71	32,12	3 479	3 417
2	25,1	23,61	23,33	2 573	2 542
3	24,1	17,91	17,64	1 879	1 851
4	24,1	13,19	13,07	1 384	1 372
5	22,6	11,62	11,56	1 141	1 135

Geschlecht		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
			mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR				
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen						
Männer		39,2	23,78	22,67	4 054	3 864
Frauen		38,7	20,00	19,48	3 366	3 279
Insgesamt		39,1	22,69	21,75	3 854	3 694
B-F Produzierendes Gewerbe						
Männer		38,4	25,04	23,72	4 178	3 957
Frauen		37,8	21,63	20,68	3 553	3 397
Insgesamt		38,3	24,56	23,29	4 088	3 877
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
Männer		40,6	20,67	20,13	3 648	3 552
Frauen		38,5	20,77	20,67	3 471	3 454
Insgesamt		40,4	20,68	20,17	3 634	3 544
C Verarbeitendes Gewerbe						
Männer		38,4	26,14	24,72	4 360	4 124
Frauen		37,7	22,00	21,02	3 602	3 440
Insgesamt		38,3	25,50	24,15	4 241	4 016
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln						
Männer		38,7	20,07	19,52	3 378	3 286
Frauen		37,8	(15,18)	(14,96)	(2 494)	(2 458)
Insgesamt		38,3	(18,07)	(17,66)	(3 012)	(2 943)
C11 Getränkeherstellung						
Männer		38,1	24,74	23,00	4 092	3 805
Frauen		36,7	22,79	21,96	(3 631)	(3 499)
Insgesamt		37,9	24,48	22,86	4 029	3 763
C17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus						
Männer		38,8	22,26	21,18	3 747	3 566
Frauen		38,6	17,99	17,30	3 013	2 898
Insgesamt		38,7	21,58	20,56	3 630	3 459
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen						
Männer		37,6	33,27	32,78	5 440	5 359
Frauen		37,5	29,92	29,46	4 881	4 806
Insgesamt		37,6	32,78	32,29	5 357	5 277
C21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen						
Männer		38,1	37,26	31,90	6 174	5 286
Frauen		38,1	35,01	30,62	5 791	5 065
Insgesamt		38,1	36,52	31,48	6 049	5 214

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
C22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren					
Männer	39,6	(20,98)	(19,87)	(3 612)	(3 422)
Frauen	37,0	/	/	/	/
Insgesamt	39,2	(20,50)	(19,48)	(3 495)	(3 321)
C23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden					
Männer	38,8	23,99	22,00	4 048	3 713
Frauen	37,8	21,61	20,16	3 550	3 313
Insgesamt	38,7	23,72	21,80	3 991	3 666
C25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Männer	38,5	22,92	22,03	3 838	3 689
Frauen	37,5	(20,54)	(19,65)	(3 344)	(3 198)
Insgesamt	38,4	22,69	21,80	3 787	3 639
C27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen					
Männer	39,9	25,47	24,05	4 416	4 169
Frauen	38,4	19,64	19,40	3 273	3 233
Insgesamt	39,7	24,57	23,33	4 233	4 019
C28 Maschinenbau					
Männer	38,2	27,11	25,42	4 500	4 220
Frauen	37,1	25,63	24,37	4 133	3 930
Insgesamt	38,1	26,98	25,33	4 467	4 194
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
Männer	36,4	30,28	27,72	4 795	4 389
Frauen	36,3	28,00	25,61	4 417	4 040
Insgesamt	36,4	30,08	27,53	4 762	4 358
D Energieversorgung					
Männer	38,8	30,93	29,32	5 215	4 943
Frauen	37,8	24,74	23,71	4 063	3 894
Insgesamt	38,6	29,76	28,26	4 991	4 739
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Männer	41,4	18,31	17,84	3 294	3 209
Frauen	38,7	18,47	17,98	3 107	3 024
Insgesamt	41,2	18,32	17,85	3 277	3 193
F Baugewerbe					
Männer	37,8	20,66	19,63	3 395	3 226
Frauen	38,9	17,69	17,03	2 991	2 880
Insgesamt	37,9	20,42	19,42	3 363	3 199

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
G-S Dienstleistungen					
Männer	39,9	22,78	21,83	3 952	3 788
Frauen	38,9	19,64	19,21	3 324	3 252
Insgesamt	39,6	21,61	20,86	3 715	3 585
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer	40,1	22,16	20,75	3 861	3 617
Frauen	38,6	(18,11)	17,22	(3 039)	2 889
Insgesamt	39,6	20,93	19,68	3 605	3 390
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	39,8	(24,83)	(22,71)	(4 291)	(3 924)
Frauen	38,6	(22,37)	(20,52)	(3 748)	(3 438)
Insgesamt	39,4	(24,08)	(22,03)	(4 121)	3 772
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	40,5	(19,86)	(18,96)	(3 491)	(3 333)
Frauen	38,7	(15,04)	14,79	2 531	2 489
Insgesamt	39,8	(18,10)	(17,43)	(3 130)	(3 016)
H Verkehr und Lagerei					
Männer	42,2	15,26	15,03	2 798	2 757
Frauen	39,1	16,12	15,78	2 741	2 683
Insgesamt	41,7	15,39	15,14	2 789	2 745
H49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen					
Männer	43,3	14,46	14,32	2 719	2 693
Frauen	39,7	(15,81)	(15,57)	(2 728)	(2 685)
Insgesamt	42,9	14,58	14,43	2 719	2 692
H52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr					
Männer	41,9	(16,03)	(15,67)	2 919	2 855
Frauen	38,9	16,54	(16,17)	2 799	(2 736)
Insgesamt	41,4	16,12	15,76	2 897	2 833
H53 Post-, Kurier- und Expressdienste					
Männer	39,0	(16,14)	15,92	2 732	2 695
Frauen	38,9	15,76	15,38	2 661	2 598
Insgesamt	38,9	16,02	15,75	2 710	2 664
I Gastgewerbe					
Männer	40,0	(14,47)	13,67	(2 513)	2 374
Frauen	39,6	12,48	12,17	2 147	2 094
Insgesamt	39,8	13,57	12,99	2 346	2 247

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
J Information und Kommunikation					
Männer	39,2	(33,04)	30,90	(5 621)	5 257
Frauen	38,5	25,99	25,01	4 349	4 185
Insgesamt	39,0	(31,26)	29,41	(5 295)	4 982
J58 Verlagswesen					
Männer	39,5	(32,01)	(30,40)	(5 494)	(5 217)
Frauen	38,6	19,83	19,62	3 323	3 287
Insgesamt	39,1	(26,48)	(25,50)	(4 496)	(4 330)
J61 Telekommunikation					
Männer	39,0	26,75	24,29	4 538	4 120
Frauen	38,9	(23,43)	(21,39)	(3 957)	(3 613)
Insgesamt	39,0	25,88	23,53	4 385	3 986
J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie					
Männer	39,3	(33,66)	(30,98)	(5 742)	(5 286)
Frauen	38,4	/	(24,70)	/	(4 118)
Insgesamt	39,1	(32,44)	(29,92)	(5 512)	(5 083)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Männer	38,8	31,03	29,01	5 238	4 897
Frauen	38,6	23,01	22,03	3 858	3 693
Insgesamt	38,7	28,00	26,37	4 714	4 440
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen					
Männer	39,0	29,69	28,76	5 026	4 869
Frauen	38,6	22,48	21,76	3 770	3 651
Insgesamt	38,8	26,82	25,98	4 523	4 382
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)					
Männer	38,4	34,15	29,66	5 696	4 948
Frauen	38,4	25,19	23,39	4 204	3 904
Insgesamt	38,4	31,28	27,65	5 218	4 613
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Männer	37,3	(22,89)	(22,75)	(3 713)	(3 690)
Frauen	37,7	/	/	(3 432)	(3 424)
Insgesamt	37,5	(22,19)	(22,08)	(3 612)	(3 594)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Männer	39,5	(33,76)	29,94	(5 787)	5 133
Frauen	38,7	22,19	21,14	3 728	3 552
Insgesamt	39,2	29,62	26,79	5 041	4 559

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung					
Männer	39,0	/	(36,45)	/	(6 183)
Frauen	38,5	(26,74)	23,24	(4 476)	3 889
Insgesamt	38,8	/	(31,50)	/	(5 317)
M71 Architektur-, Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung					
Männer	39,9	27,94	26,94	4 847	4 674
Frauen	38,9	22,40	21,28	3 782	3 594
Insgesamt	39,7	26,83	25,81	4 630	4 454
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Männer	39,1	15,64	15,13	(2 655)	(2 569)
Frauen	38,0	(14,42)	(13,88)	(2 380)	(2 292)
Insgesamt	38,8	15,34	14,82	(2 585)	(2 498)
N78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften					
Männer	38,5	(15,01)	(14,64)	(2 509)	(2 447)
Frauen	36,9	/	(13,98)	/	/
Insgesamt	38,1	(14,91)	(14,51)	(2 471)	(2 404)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Männer	39,9	22,21	22,21	3 849	3 849
Frauen	39,4	20,36	20,36	3 489	3 489
Insgesamt	39,8	21,66	21,66	3 742	3 742
P Erziehung und Unterricht					
Männer	39,6	27,44	27,36	4 722	4 709
Frauen	39,4	23,26	23,22	3 983	3 976
Insgesamt	39,5	24,94	24,89	4 280	4 270
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Männer	39,6	26,08	25,34	4 484	4 356
Frauen	39,0	19,45	19,12	3 298	3 242
Insgesamt	39,2	22,01	21,52	3 752	3 669
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Männer	40,8	(23,66)	(22,60)	4 194	4 006
Frauen	39,8	16,81	16,59	2 904	2 867
Insgesamt	40,4	(20,97)	20,25	3 681	3 553
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Männer	39,0	22,03	21,75	3 734	3 688
Frauen	38,7	17,63	17,52	2 965	2 947
Insgesamt	38,8	19,62	19,43	3 312	3 280

T 3
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen 2007–2018 nach Geschlecht

Berichtszeitraum	Insgesamt	Männer	Frauen
	EUR		
B-F Produzierendes Gewerbe			
2007	3 118	3 219	2 557
2008	3 212	3 316	2 649
2009	3 198	3 293	2 668
2010	3 311	3 412	2 759
2011	3 417	3 520	2 853
2012 ¹	3 501	3 596	2 964
2013 ¹	3 616	3 709	3 095
2014 ¹	3 709	3 793	3 221
2015 ¹	3 791	3 881	3 284
2016 ¹	3 833	3 926	3 312
2017 ¹	3 875	3 969	3 340
2017 1. Quartal	3 792	3 881	3 280
2. Quartal	3 875	3 966	3 349
3. Quartal	3 901	3 999	3 351
4. Quartal	3 933	4 032	3 379
2018 1. Quartal	3 877	3 957	3 397
2. Quartal			
3. Quartal			
4. Quartal			
G-S Dienstleistungen			
2007	2 923	3 111	2 595
2008	2 999	3 187	2 674
2009	3 102	3 305	2 762
2010	3 147	3 354	2 799
2011	3 184	3 393	2 841
2012 ¹	3 259	3 483	2 893
2013 ¹	3 349	3 563	3 006
2014 ¹	3 328	3 531	2 987
2015 ¹	3 422	3 623	3 081
2016 ¹	3 539	3 747	3 189
2017 ¹	3 549	3 755	3 214
2017 1. Quartal	3 516	3 721	3 184
2. Quartal	3 546	3 751	3 211
3. Quartal	3 563	3 767	3 231
4. Quartal	3 569	3 778	3 229
2018 1. Quartal	3 585	3 788	3 252
2. Quartal			
3. Quartal			
4. Quartal			

1 Veränderter Berichtskreis.

T 4

Durchschnittliche Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Jahr 2017 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

WZ	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Männer	Frauen
		EUR		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	47 982	50 575	41 794
B-F	Produzierendes Gewerbe	52 033	53 301	44 825
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	46 920	47 064	45 496
C	Verarbeitendes Gewerbe	54 142	55 848	45 461
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	35 026	39 664	29 035
C11	Getränkeherstellung	51 459	52 894	(44 604)
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	47 004	49 196	38 064
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	74 444	75 878	66 306
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	78 897	81 509	73 898
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	(45 059)	(46 637)	/
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	48 076	48 603	(43 729)
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	47 735	48 533	(41 776)
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	51 901	53 456	41 140
C28	Maschinenbau	54 456	54 968	49 341
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	59 970	60 717	52 423
D	Energieversorgung	63 553	65 998	53 252
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	40 927	41 079	39 522
F	Baugewerbe	41 584	42 071	35 873
G-S	Dienstleistungsbereich	45 599	48 371	41 093
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	43 447	46 589	36 168
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	49 360	51 399	43 835
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	37 204	41 531	30 809
H	Verkehr und Lagerei	36 201	36 340	35 560
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	37 580	37 446	38 614
H52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	35 188	35 380	(34 363)
H53	Post, Kurier- und Expressdienste	35 765	36 029	35 134
I	Gastgewerbe	28 401	29 888	26 584
J	Information und Kommunikation	62 103	65 469	51 671
J58	Verlagswesen	/	/	41 058
J61	Telekommunikation	(57 130)	(59 913)	(45 792)
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	63 059	65 310	51 155
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	63 263	70 743	51 333
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	63 082	71 129	51 023
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	64 676	69 510	54 509
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	/	/	(44 452)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	60 097	67 786	46 472
M70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	(74 137)	/	(56 854)
M71	Architektur-, Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	55 353	58 133	44 196
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30 468	30 922	(29 203)
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	(27 825)	28 007	/
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	45 987	47 109	43 233
P	Erziehung und Unterricht	50 548	54 772	47 438
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	46 988	55 646	41 824
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	46 101	52 629	35 923
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	41 827	47 054	37 306

T 5
Reallohnindex, Index der Bruttonomatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen sowie Verbraucherpreisindex 2007–2018

Jahr	Quartal	Reallohnindex ¹		Index der Bruttonomatsverdienste ²		Verbraucherpreisindex ³	
		2015 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %	2015 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %	2010 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %
2007		90,2	.	81,5	.	96,7	.
2008		90,5	0,3	83,8	2,8	99,1	2,5
2009		91,4	1,0	84,6	1,0	99,0	-0,1
2010		93,0	1,8	86,9	2,7	100,0	1,0
2011		93,6	0,6	89,3	2,8	102,1	2,1
2012		94,2	0,6	91,8	2,8	104,3	2,2
2013		95,3	1,2	94,2	2,6	105,8	1,4
2014		97,0	1,8	96,8	2,8	106,8	0,9
2015		100,0	3,1	100,0	3,3	107,0	0,2
2016		101,5	1,5	102,1	2,1	107,6	0,6
2017		102,3	0,8	104,5	2,4	109,3	1,6
2015	1. Quartal	93,2	3,0	92,8	2,9	106,5	-0,1
	2. Quartal	102,6	3,0	102,7	3,4	107,1	0,4
	3. Quartal	94,8	3,6	95,0	3,6	107,2	0,0
	4. Quartal	109,4	3,1	109,5	3,3	107,1	0,2
2016	1. Quartal	95,9	2,9	95,7	3,1	106,8	0,3
	2. Quartal	103,6	1,0	103,8	1,1	107,2	0,1
	3. Quartal	96,6	1,9	97,3	2,4	107,8	0,6
	4. Quartal	111,1	1,6	112,6	2,8	108,4	1,2
2017	1. Quartal	96,8	0,9	98,4	2,8	108,8	1,9
	2. Quartal	103,8	0,2	105,8	1,9	109,0	1,7
	3. Quartal	97,6	1,0	99,9	2,7	109,5	1,6
	4. Quartal	111,6	0,5	114,7	1,9	110,0	1,5
2018	1. Quartal	98,1	1,3	101,1	2,7	110,3	1,4
	2. Quartal						
	3. Quartal						
	4. Quartal						

1 Der Reallohnindex wird aus dem Quotient des Verdienindex und des Verbraucherpreisindex (VPI) berechnet. Das Ergebnis wird anschließend durch den Mittelwert der vier Quartale 2015 geteilt. – 2 Grundlage der Berechnung des Index sind die Bruttonomatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. – 3 Der hier dargestellte Verbraucherpreisindex ist nicht mit Darstellungen in anderen Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Vierteljährliche Verdiensterhebung, Verbraucherpreisindex.

Jahr	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungen					
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter				
			Verarbeiten-des Gewerbe	Baugewerbe		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen

Messzahl: 2015=100

2007	81,5	78,1	77,2	81,0	83,8	90,5	86,6	76,8	86,2	82,1
2008	83,8	81,0	80,2	83,7	85,6	92,2	89,9	79,2	87,5	83,7
2009	84,6	80,0	79,0	83,8	87,7	93,7	91,0	80,7	90,8	86,2
2010	86,9	82,8	82,1	84,5	89,7	96,5	92,8	83,6	91,8	87,4
2011	89,3	86,2	85,7	86,8	91,4	96,2	94,5	85,0	93,2	89,7
2012	91,8	89,5	89,0	91,3	93,3	98,8	96,0	86,5	94,2	92,5
2013	94,2	92,3	91,8	94,6	95,4	99,2	97,3	89,3	96,5	95,3
2014	96,8	96,7	96,5	98,4	96,8	97,4	96,3	95,4	98,0	96,9
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,1	101,8	101,9	102,0	102,2	104,5	101,8	101,0	102,1	101,3
2017	104,5	104,0	103,9	105,3	104,8	107,3	104,0	103,8	103,8	104,4

2018 1. Quartal	101,1	98,5	97,6	104,2	102,5	106,4	101,4	92,6	102,6	100,7
2. Quartal										
3. Quartal										
4. Quartal										

Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahreszeitraum in Prozent

2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2008	2,8	3,7	3,9	3,3	2,1	1,9	3,8	3,1	1,5	1,9
2009	1,0	-1,2	-1,5	0,1	2,5	1,6	1,2	1,9	3,8	3,0
2010	2,7	3,5	3,9	0,8	2,3	3,0	2,0	3,6	1,1	1,4
2011	2,8	4,1	4,4	2,7	1,9	-0,3	1,8	1,7	1,5	2,6
2012	2,8	3,8	3,9	5,2	2,1	2,7	1,6	1,8	1,1	3,1
2013	2,6	3,1	3,1	3,6	2,3	0,4	1,4	3,2	2,4	3,0
2014	2,8	4,8	5,1	4,0	1,5	-1,8	-1,0	6,8	1,6	1,7
2015	3,3	3,4	3,6	1,6	3,3	2,7	3,8	4,8	2,0	3,2
2016	2,1	1,8	1,9	2,0	2,2	4,5	1,8	1,0	2,1	1,3
2017	2,4	2,2	2,0	3,2	2,5	2,7	2,2	2,8	1,7	3,1

2018 1. Quartal	2,7	2,2	1,3	7,8	2,9	4,1	3,4	-1,3	3,2	1,7
2. Quartal										
3. Quartal										
4. Quartal										

1 Grundlage der Berechnung des Index sind die Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Jahr	Beschäftigungsumfang			Geschlecht		Leistungsgruppen				
	Vollzeit	Teilzeit	Geringfügige Beschäftigung	Frauen	Männer	1	2	3	4	5

Messzahl: 2015=100

2007	81,5	81,0	84,3	82,5	81,0	75,3	80,8	84,4	85,8	82,0
2008	83,8	83,1	86,6	84,4	83,4	77,1	83,1	86,9	88,1	83,9
2009	84,5	85,1	86,8	86,1	83,8	78,7	84,6	87,5	87,1	83,7
2010	86,8	87,3	87,8	88,0	86,3	81,0	87,1	89,5	89,7	86,0
2011	89,3	89,5	88,5	89,9	89,0	83,1	89,5	92,2	92,4	88,7
2012	91,8	91,8	88,1	92,0	91,6	86,9	92,1	94,0	94,8	89,7
2013	94,2	94,1	93,6	94,4	94,0	91,8	94,9	95,1	94,9	91,6
2014	96,8	96,7	97,9	96,7	96,9	96,7	96,9	97,2	95,9	94,8
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,0	102,3	101,5	102,2	102,0	101,4	102,7	101,9	102,4	102,5
2017	104,4	105,0	104,0	104,7	104,4	103,6	105,3	104,5	104,1	105,1

2018 1. Quartal	101,1	100,7	103,3	100,9	101,2	101,9	102,6	99,8	100,3	102,0
2. Quartal										
3. Quartal										
4. Quartal										

Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahreszeitraum in Prozent

2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2008	2,8	2,6	2,7	2,3	3,0	2,4	2,8	3,0	2,7	2,3
2009	0,8	2,4	0,2	2,0	0,5	2,1	1,8	0,7	-1,1	-0,2
2010	2,7	2,6	1,2	2,2	3,0	2,9	3,0	2,3	3,0	2,7
2011	2,9	2,5	0,8	2,2	3,1	2,6	2,8	3,0	3,0	3,1
2012	2,8	2,6	-0,5	2,3	2,9	4,6	2,9	2,0	2,6	1,1
2013	2,6	2,5	6,2	2,6	2,6	5,6	3,0	1,2	0,1	2,1
2014	2,8	2,8	4,6	2,4	3,1	5,3	2,1	2,2	1,1	3,5
2015	3,3	3,4	2,1	3,4	3,2	3,4	3,2	2,9	4,3	5,5
2016	2,0	2,3	1,5	2,2	2,0	1,4	2,7	1,9	2,4	2,5
2017	2,4	2,6	2,5	2,4	2,4	2,2	2,5	2,6	1,7	2,5

2018 1. Quartal	2,7	2,5	3,0	2,7	2,6	2,3	3,1	2,6	3,2	3,3
2. Quartal										
3. Quartal										
4. Quartal										

1 Grundlage der Berechnung des Index sind die Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.